Am Ende ist doch das Orchester der Star

Die **zwölfte Ausgabe der Kurpark Classix** bringt erneut hochkarätige Gäste nach Aachen. Der neue GMD feiert seinen Einstand.

VON ALEXANDER BARTH

Sie stehen bei den Kurpark Classix 2018 auf der Bühne: (v.l.) Clueso, die Band Revolverheld, Roger Hodgson (kl. Foto oben). Startenor Rolando Villazón bestreitet den Auftakt mit dem Aachener Sinfonieorchester. Fotos: Christoph Köstlin/Vertigo Berlin, Benedikt Schnermann, Felix Broede/DG, dpa

Aachen. Fünf Tage lang Programm im Kurpark, das wird für Aachens Oberbürgermeister potenziell heikel. „Ich kann Dir ein Zelt und einen Schlafsack anbieten“, sagt Kulturmanager Christian Mourad und blickt mit gespieltem Ernst in Richtung Marcel Philipp, der sich Sorgen um seinen Terminkalender macht. Der schmale Scherz bei der offiziellen Programmvorstellung der zwölften Aachener Kurpark Classix lässt klare Rückschlüsse auf die Tatsache zu, dass die erfolgreiche Open-Air-Reihe in diesem Jahr einen Tag länger dauert. Mit „Angeboten, bei denen man zuschlagen muss“, begründet Mourad die Ausweitung. Dem Publikum im Dreiländereck beschert das gedehnte Programm vom 31. August bis 4. September Gastspiele von Startenor Rolando Villazón, Supertramp-Gründer Roger Hodgson und den Deutschpoppern Clueso und Revolverheld. Dazu gibt Aachens neuer Generalmusikdirektor Christopher Ward seinen Einstand, Dauerbrenner Malte Arkona bestreitet das Familienprogramm.

> „Wir bleiben uns treu. Die Klassik wird weiter den Schwerpunkt des Programms bilden.“
> **CHRISTIAN MOURAD, VERANSTALTER**

Schirmherr Philipp, Veranstalter Mourad und Generalintendant Michael Schmitz-Aufterbeck rührten bei der Präsentation im Theater Aachen fleißig die Werbetrommel, dankten dabei angemessen den Sponsoren – daneben läuft der Vorverkauf bereits auf Hochtouren. Für einige Konzerte, etwa die von Villazón, Clueso und Revolverheld, sind die Tribünenkarten nahezu vergriffen. Stehplatzkarten für die Wiese im Kurpark sind aber noch reichlich erhältlich, sagt Mourad. „Und natürlich sind die Leute bei bestimmten Veranstaltungen eingeladen, die Picknickdecken auszupacken“ – längst eine liebgewonnene Tradition.

Während sich Ex-Supertramp-Kopf Roger Hodgson bereits zum dritten Mal die Ehre in Aachen gibt, feiert ein anderer Protagonist eine besondere Premiere. Und Christopher Ward bleibt schließlich sogar länger. Der neue Aachener GMD führt das Sinfonieorchester durch die zwölfte Ausgabe und hat am Auftaktabend mit Villazón gleich einen hochkarätigen Solisten neben sich. Schmitz-Aufterbeck verspricht weiter: „Christopher Ward wird das Publikum sowohl am Dirigentenpult als auch als Moderator erfreuen“.

Villazón, der gebürtige Mexikaner mit Deutschland-Affinität, präsentiert in Aachen ein Programm mit Arien und Duetten – etwa mit der britischen Sopranistin Louise Alder. „Französische Romantik, italienische Oper, aber auch Musicals“, zählt Schmitz-Aufterbeck auf.

Veranstalter Christian Mourad verspricht seinerseits, dass trotz der nicht zu verhehlenden Pop-Präsenz und der Star-Dichte das Sinfonieorchester weiterhin der musikalische Leuchtturm der Kurpark Classix bleiben soll: „Wir bleiben uns treu. Die Klassik wird weiter den Schwerpunkt des Programms bilden.“ Erste Gelegenheit zur Beweisführung besteht bereits am 31. August.

Kurpark Classix 2018: Für einige Konzerte werden die **Karten knapp**

Das Programm der Kurpark Classix 2018 in Aachen, Kurgarten, Monheimsallee:

Freitag, 31. August, 20 Uhr: „A Night At The Opera“ – Rolando Villazón in concert

Samstag, 1. September, 20 Uhr: Revolverheld – „Open Air 2018“

Sonntag, 2. September, 11 Uhr: „Classix For Kids. 1. Familienkonzert – Malte geht baden“, mit **Malte Arkona** (Foto: dpa)

Sonntag, 2. September, 19.30 Uhr: „Last Night: Die Neue Welt“

Montag, 3. September, 19.30 Uhr: Clueso – „Neuanfang – Sommer Open Air 2018“

Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr: Classix and Friends: Supertramps Roger Hodgson und das Sinfonieorchester Aachen.

Karten gibt es beim Kundenservice des Medienhauses Zeitungsverlag Aachen. Für einige Konzerte sind die Karten für die Tribünen im Kurpark bereits nahezu vergriffen.